

# Handschriften / Autographen

## Tagebuch von Benjamin Schultze.

**Schultze, Benjamin**

**Madras, 01.01.1729-31.12.1735**

1. - 4. Dezember 1735

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)



D E C

Gold lob! im Jahr 1711

1. Meiner ordentlichsten Arbeit abge-  
waschet. Drey 5. Stunden tran-  
slatirt und mit dem 7. Gebot  
fertig geworden.
2. Vor Morgen catechisirt. Nachmit-  
tag die Malab. 5. Stunden abge-  
waschet. 5. Stunden translatirt.
3. Portug. catechisirt. Nachmittags  
ausgerausen und mit den Fingern  
in Parissavacam geschnitten  
die Ringe, in welche eine  
Stüle dort anbringt. Vier ganz  
neue Stunden translatirt und  
mit dem Sonntag bereitet.
4. Am diesem Sonntag Malab:  
gepredigt aus 1. Tes. 4, 14 —  
Raipen wiederholte die Predigt  
des Abends.



E. M. B. C. R. 35

Erstzeit

hatte mich Briefe von interessanten  
Engländern

5. Malab. catech. des Warug. College  
continuirt. Die übrige Zeit  
translatirt. In dem H. Gouv.  
Panch nimm Brief geschrieben.

6. Meinen Arbeit abgepasst und  
translatirt. Mr. Crawford be-  
sichtigte mich ganz Abend.

7. Catechisirt und translatirt  
Mrs. Hardt und James Mr.  
Howard besuchten mich. An  
den H. Gallart geschrieben.

8. Meinen gewöhnlichen Arbeit ab-  
gepasst. Translatirt und  
nach mittlern der Malab. Dinge  
Hände gefaltet.